

Wien, am 29.06.2026

Protokoll

zur Sitzung des Bundesliga-Ausschuss

Online-Sitzung

am Dienstag, 21.04.2026, um 18:30 Uhr

Stimmberechtigte Anwesende: Walter WINDISCHBAUER (Vorsitz), Franz FELBER,
Marion HUMANN, Jarek KOLODZIEJCZYK, Andreas
MEIXNER

Anwesende ohne Stimmrecht: Mathias NEUWIRTH

Nicht teilgenommen: Andreas ADLBOLLER, Eduard HERZOG, Helmut JÄGER,
Frank MAIR, Conrad MILLER, Miguel DAXNER

Gast: David HUBER

1 Begrüßung

WINDISCHBAUER begrüßt alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

WINDISCHBAUER führt aus, dass zu Protokollzwecken die Sitzung aufgezeichnet wird.

Alle sind einverstanden.

Als Gast ist David HUBER eingeladen. Man geht davon aus, dass er bei der Generalversammlung des ÖTTV am 13. Mai gewählt wird.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.2.2026

Keine Änderungswünsche werden eingebracht.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.2.2026 wird einstimmig genehmigt.

3 Bericht des Vorsitzenden

WINDISCHBAUER berichtet, dass an der letzten Vollversammlung 31 Personen teilgenommen haben, welche insgesamt 37 Teams vertreten haben. Er führt aus, dass die Versammlung trotz personeller Veränderungen im Vorfeld in sachlicher und ruhiger Atmosphäre verlaufen ist.

WINDISCHBAUER berichtet über den Rücktritt von Günther RENNER aus allen Funktionen und schlägt vor, diesem als Anerkennung ein Abschiedsgeschenk in Form einer Flasche Wein zukommen zu lassen.

Es wird einstimmig beschlossen für Günther RENNER ein Abschiedsgeschenk aus dem Bundesligabudget finanziert zu besorgen.

Weiters führt WINDISCHBAUER aus, dass er selbst seine Funktion als stellvertretender Vorsitzender mit der Generalversammlung des ÖTTV am 13. Mai 2026 zurücklegen wird. Gleichzeitig erklärt er seine Bereitschaft, weiterhin als MuBA-Vorsitzender tätig zu bleiben.

HUBER führt aus, dass er bereits Gespräche geführt habe und schlägt MAIR als neuen stellvertretenden Vorsitzenden vor. Er begründet dies mit dessen Erfahrung und Verlässlichkeit.

MEIXNER sowie FELBER sprechen sich ausdrücklich für diesen Vorschlag aus und heben die Qualifikation von MAIR hervor.

Da keine Gegenstimmen erfolgen, wird der Vorschlag als breit unterstützt festgehalten.

WINDISCHBAUER führt aus, dass aus der Vollversammlung mehrere zentrale Themen resultieren. Er nennt insbesondere die Erstellung eines Bundesligabudgets, die Notwendigkeit von ORF-Verhandlungen, die Überarbeitung des Austria Cups sowie die Problematik der Terminplanung.

WINDISCHBAUER berichtet, dass die Meldesituation bei den Damen weitgehend geklärt ist, während bei den Herren insbesondere die ausstehende Meldung von Wiener Neustadt auffällt. Er führt aus, dass diese offenbar in Zusammenhang mit noch offenen Terminfragen steht.

HUBER berichtet, dass er mit TIBHAR einen WTT-Ball für das Ballsponsoring anbieten möchte. Aus Sicht von HUBER einer der besten Bälle. Alle Bundesligen Damen und Herren (jedes Team) sollen mit 3x 72 Bälle ausgestattet werden. TIBHAR würde 3 Jahre vorschlagen. Bälle sollen bei Higa nachgekauft werden können, wenn welche benötigt werden.

HUMANN führt aus, dass grundsätzlich zu klären sei, ob ein einheitlicher Ball überhaupt notwendig ist und hinterfragt einerseits ob ein Ballsponsoring mit den Vereinen abgesprochen werden sollte und andererseits was ein Ballsponsoring der Bundesliga bringt.

KOLODZIEJCZYK weist darauf hin, dass bei der Auswahl auf ein transparentes Verfahren zu achten sei, um Interessenskonflikte zu vermeiden.

MEIXNER spricht sich dafür aus, weitere Anbieter einzubeziehen, um eine faire Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

WINDISCHBAUER schlägt vor, eine Ausschreibung durchzuführen und mehrere Anbieter zur Abgabe eines Angebots einzuladen.

Dieser Vorschlag findet allgemeinen Zuspruch.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass der Ballsponsor für die kommende Saison im Rahmen eines offenen Verfahrens ermittelt wird. Interessierte Anbieter werden eingeladen, Angebote bis Mitte Mai einzureichen.

MEIXNER erklärt sich bereit, einen Vorschlag für die Ausschreibung zu formulieren.

4 Berichte der Ausschuss-Mitglieder

MEIXNER berichtet, dass die Bewerbe weitgehend abgeschlossen sind und keine außergewöhnlichen Vorkommnisse zu verzeichnen waren.

HUMANN ergänzt, dass die Aufsteiger aus der zweiten Bundesliga feststehen und keine Relegationsspiele stattfinden werden.

FELBER berichtet, dass das untere Play-off abgeschlossen ist und ohne besondere Vorkommnisse verlaufen ist. Er führt aus, dass die endgültige Zusammensetzung der Ligen noch von den ausstehenden Meldungen abhängig ist.

5 Austria-Cup 2026/2027

WINDISCHBAUER berichtet, dass MAIR mit der Ausarbeitung eines neuen Konzepts für den Austria Cup beauftragt wurde.

Da dieser nicht anwesend ist, schlägt WINDISCHBAUER vor, den Punkt zu vertagen.

Der Tagesordnungspunkt Austria Cup wird einstimmig auf die nächste Sitzung vertagt.

6 Restliche Veranstaltungen der Saison 2025/2026 (Halbfinale Damen, Finale Damen und Herren, evtl. Relegationen, Qualiturnier zum Aufstieg in die 2. Bundesliga)

WINDISCHBAUER berichtet, dass die Termine für die Halbfinalspiele und das Finale festgelegt sind und teilweise im ORF übertragen werden.

Es erfolgen keine Einwände, sodass die Terminplanung als bestätigt gilt.

WINDISCHBAUER führt hinsichtlich der Herren ausführlich die Problematik rund um die Terminüberschneidung mit der Team-Weltmeisterschaft aus und erläutert einen Lösungsvorschlag.

Er schlägt vor, die Halbfinalspiele grundsätzlich am 9. Mai (Hinspiel) und am 11. Mai (Rückspiel) auszutragen und gleichzeitig eine Ausnahmeregelung vorzusehen.

HUBER führt aus, dass aus sportlicher Sicht die Wahrscheinlichkeit eines Konflikts gering sei, während MEIXNER den Vorschlag als fair bewertet.

KOŁODZIEJCZYK gibt zu bedenken, dass die Regelung möglicherweise im Spannungsfeld mit bestehenden Bestimmungen steht, erkennt jedoch ebenfalls die Zweckmäßigkeit des Vorschlags.

Nach Diskussion stellt WINDISCHBAUER seinen Vorschlag zur Abstimmung.

Die Halbfinalspiele der Herren werden einstimmig wie folgt festgelegt:

Hinspiele: 9. Mai

Rückspiele: 11. Mai (inkl. ORF-Übertragung)

Für den Fall, dass ein betroffener Spieler mit seinem Nationalteam das Viertelfinale der Team-WM erreicht, wird einem Antrag auf Terminverschiebung stattgegeben.

WINDISCHBAUER berichtet weiter, dass es eine Relegation bei den Herren zwischen UTTC Salzburg 2 und Ebensee gibt. Diese haben sich auf Spieltermine geeinigt.

Das Qualifikationsturnier zur 2. Herren-Bundesliga findet von 29. Mai bis 31. Mai statt. Ausschreibung wurde an alle Landesverbände gesendet. Bewerber für die Ausrichtung dieser Qualifikation gibt es noch keine. Bei der Vergabe sollen regionale Gesichtspunkte berücksichtigt werden.

WINDISCHBAUER berichtet zu den Damen, dass Bindermichl nicht Landesliga gespielt hat.

HUMANN berichtet, dass Bindermichl die Zustimmung des ÖÖTTV hat.

MEIXNER führt aus, dass man sich an Bestimmungen halten sollte.

Es wird festgehalten, dass Landesverbände Teams bei den Damen nennen dürfen.

HUMANN schlägt vor, dass man in Oberösterreich die anderen Teams fragen könnte, ob sie einverstanden sind.

WINDISCHBAUER klärt dies mit dem ÖÖTTV ab.

7 Allfälliges

Der provisorischer Terminplan für Herbst 2026 des ÖTTV ist vorhanden. Damen- und Herren-Ausschuss sollen diesen bis zur nächsten Sitzung durchsehen und kommentieren.

Es wird angesprochen, dass E-Mails auch an die Unterausschuss gesendet werden sollen. Man kommt überein, dass die Vorsitzenden bzw. deren Stellvertreter relevante E-Mails an die Unterausschüsse weiterleiten.

WINDISCHBAUER bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen und schließt die Sitzung.

Nächster SitzungsterminMittwoch, 24.06.2026, 18:30 Uhr

Ende der Sitzung.....20:04 Uhr